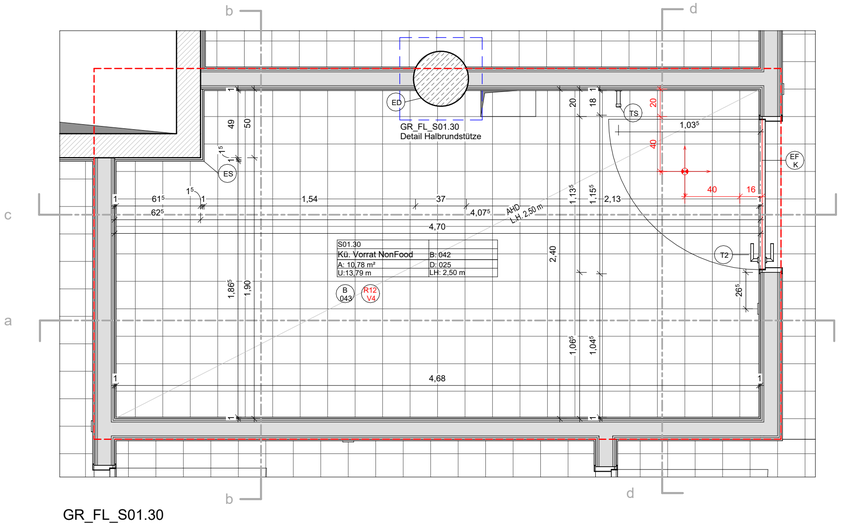


GR_FL_S01.30

M 1 : 25

Bodenfliesen

Durchlaufende Fugen bei Estrichfugen und bei Raumübergängen sind aufzugreifen.
Randfugen über 5 mm sind durch Anpassen vorhergehender Fugen zu reduzieren.

B 041 B 044
Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 30 x 30 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Kreuzverband
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R10/A

B 041.1 B 042
Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 20 x 20 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Kreuzverband
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R11/B

B 043
Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 20 x 20 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Kreuzverband
Fugenbreite 3 mm, Fugenmaterial Epoxidharz, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R12/V4

B 046 B 046.1
Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 30 x 30 cm (10 x 10 cm), Materialstärke = 10,5 mm (6,5 mm), Kreuzverband,
Fugenbreite 3 mm, Fugenmaterial Epoxidharz, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R11/B (R11/C)

EF
Estrichfuge, 2 Winkelprofile Schlüter-Schiene E110EB, Edelstahl gebürstet, H = 11 mm oder gleichwertig, dauerelastische Fuge, Farbe an Fliese/Fuge angepasst, nach Wahl AG, bei Bodenbelagswechseln als einfache Abschlussleiste ausgeführt

EF K
Estrichfuge, verstärkt, Küchenbereich, dauerelastisch, Farbe an Fliese/Fuge angepasst, nach Wahl AG, Profil Schlüter-DILEX-EDP oder gleichwertig

Startpunkt Fliesenverlegung

Wände (siehe WP3-Planung)

Untergrund Stahlbeton, Ausgleichsputz 15 mm bis 10 cm über OK AHD

Untergrund Mauerwerk, Ausgleichsputz 15 mm

Untergrund GK, gespachtelt

Wandfliesen

Bei Bereichen mit AHD gilt: OK Putz = + 20 cm über UK AHD
OK Anstrich = + 10 cm über UK AHD

Fugen Wandfliesen ausgerichtet an Fugenmuster Bodenfliesen
Fugenmaterial Wandfliesen entspricht jeweils Fugenmaterial Bodenfliesen
Verortung Fliesentyp siehe Textergänzung in Ansichten
Offene Oberkante Fliesen mit Kantenschutz (siehe KS)

Wandfliesen Typ A: Feinsteinzeug glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig
Nennmaß 15 x 15 cm, Materialstärke = 6,5 mm, Kreuzverband
Farbton sandgrau hell, gelb hell, oxydrot hell, bzw. blau hell nach Wahl AG
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
OK Fliesen siehe Plan, oberhalb Anstrich, RAL 9010 Reinweiß

Wandfliesen Typ B: Feinsteinzeug glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig
Nennmaß 20 x 40 cm, Materialstärke = 7,5 mm, Kreuzverband
Farbton blau hell nach Wahl AG
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
OK Fliesen siehe Plan, oberhalb Anstrich, fungizid, bakterizid
und abwaschbar, RAL 9010 Reinweiß

Wandfliesen Typ C: Feinsteinzeug glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig
Nennmaß 10 x 10 cm, Materialstärke = 6,5 mm, Kreuzverband
Farbton gelb hell bzw. aktivweiß nach Wahl AG
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
OK Fliesen siehe Plan

Wandfliesen Typ D: Hohlkehlsockel
Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Platin oder gleichwertig
Nennmaß 10 x 60 cm, Materialstärke 9 mm, Innen- und
Außenecken aus Formstücken, Gestalt analog Hohlkehlsockel

Wandfliesen Typ E: Feinsteinzeug glasiert, Agrob Buchtal Plural oder gleichwertig
Nennmaß 20 x 20 cm, Materialstärke = 6,5 mm, Kreuzverband
Farbton gelb hell nach Wahl AG
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
OK Fliesen siehe Plan



GR_FL_S01.30 Detail Halbrundstütze

M 1 : 5

ED
Bekleidung Rund- und Halbrundstützen
aus Edelstahlblech, V2 A Oberfläche, geschliffen K240, d = 1,0 mm
aus zwei Halbschalen, bzw. einer Halbschale bei Halbrundstütze
flächig geklebt mit Hybridklebstoff (STP) oder gleichwertig,
Stoß dauerelastisch versiegelt. Schnittkanten dürfen nicht scharfkantig sein.
Sockel geschnittenen aus Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Area Pro Platin oder
gleichwertig, Nennmaß 10 x 60 cm, Materialstärke 10,5 mm, auf Gehrung

KS
Kantenschutz Schlüter-Jolly-EB, Edelstahl gebürstet V2A, oder gleichwertig

ES
Eckschutzprofil ASM-Profile 3053-12 EA E, Edelstahlblech, d = 1,0 mm, V2 A, Oberfläche geschliffen K240, Winkel 30 x 30 mm, h = 10 mm (oberflächenbündig),
5-fach gekantet, r = 3,0 mm oder gleichwertig, bis OK-Fliesen

Ausstattung

1 Bodenablauf Gefälle 2,5 % n.A. TGA

2 Kastenrinne n.A. TGA

3 Waschtisch n.A. TGA

4 Händetrockner n.A. ELT

5 Urinal n.A. TGA

6 Kabinentrennwand (OK Fliesen)

7 Tiefspül-WC n.A. TGA

8 Tiefspül-WC, barrierefrei n.A. TGA

9 Waschtisch, barrierefrei n.A. TGA

10 Waschtisch, PuMi n.A. TGA

11 Dusche, barrierefrei n.A. TGA
Duschsitz Hewi oder gleichwertig
Duschhandlauf Hewi oder gleichwertig
Einhebel-Duscharmatur n.A. TGA

14 Durchlauferhitzer n.A. TGA

Ausstattung

12 Spiegel vollflächig verklebt, eingepasst in Fugenraster, h = 0,75 m, b = bis ca. 2,25 m, (siehe Plan),
UK = 1,20 m, OK = 1,95 m

13 Wasserentnahmestelle

ELT / TGA

Steckdose / m. Klappdeckel / CEE Ansicht n.A. ELT

Schalter Ansicht n.A. ELT

Ruf-Taster Ansicht n.A. ELT

Quittier-Taster Ansicht n.A. ELT

Zug-Taster Ansicht n.A. ELT

Raumfühler Ansicht n.A. TGA

Datendose Ansicht n.A. ELT

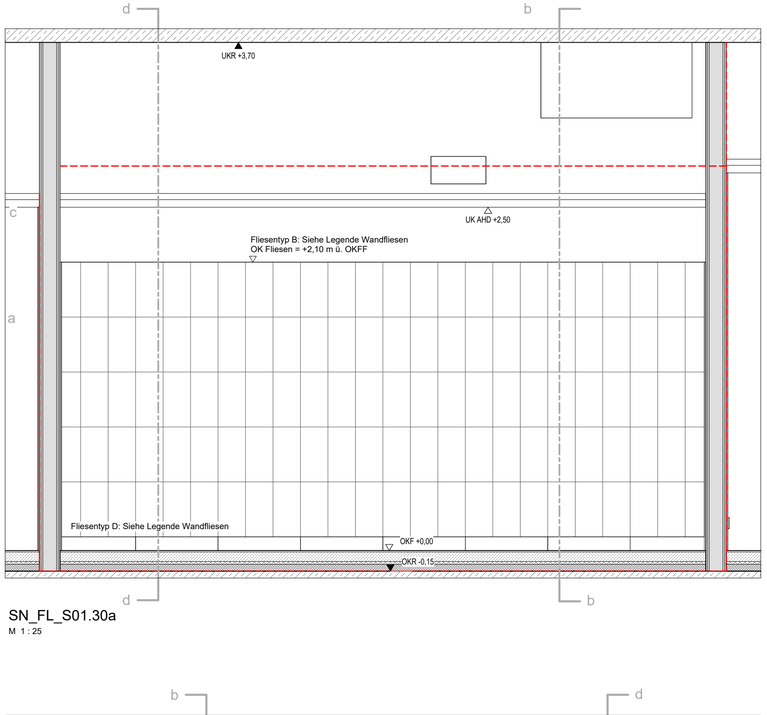
Türen

T1 Holztür in Holzumfassungszarge

T2 HPL-Tür in Stahlumfassungszarge

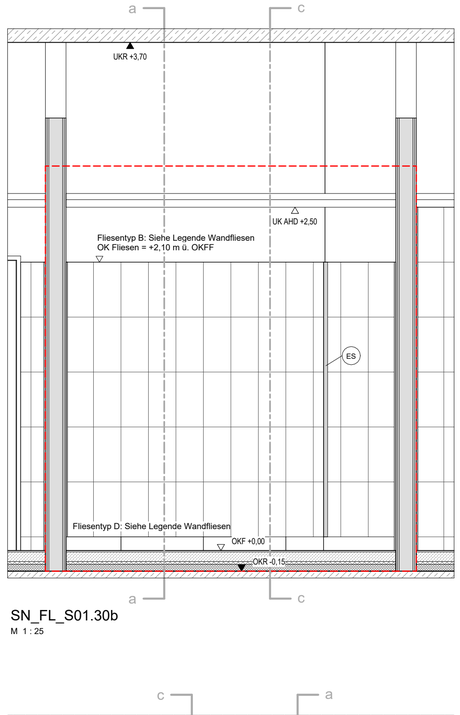
T3 Fassadentür (Aluminiumrohrrahmen)

TS Wandtürstopper



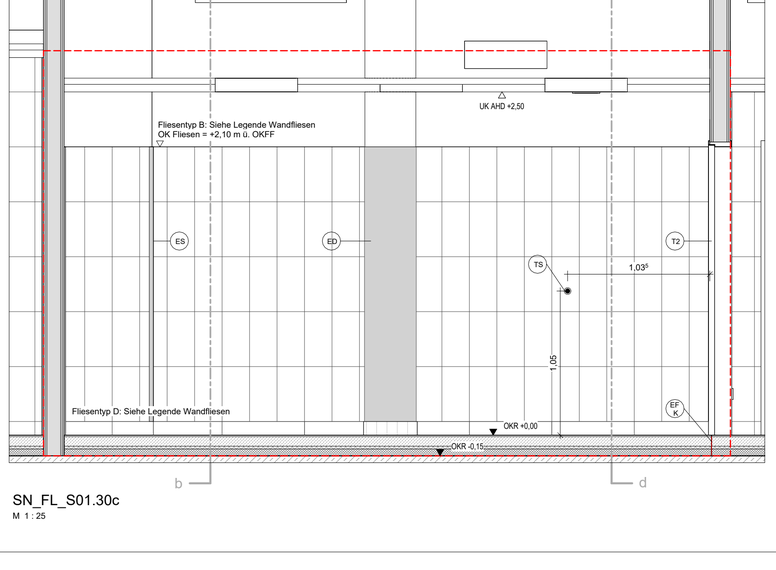
SN_FL_S01.30a

M 1 : 25



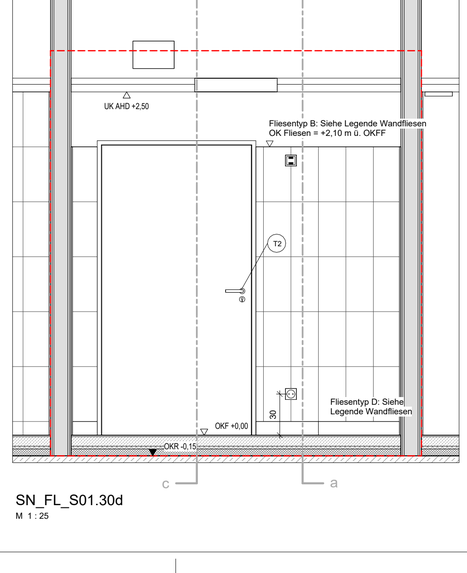
SN_FL_S01.30b

M 1 : 25



SN_FL_S01.30c

M 1 : 25



SN_FL_S01.30d

M 1 : 25

Hinweise

Weitergehende Detailierungen sind der Fach- und Montageplanung, Brandschutz-konzept und Bauteilkatalog zu entnehmen.

Alle Maße sind am Bau zu überprüfen. Bei Unstimmigkeiten sind Bauleitung und Architekt umgehend zu informieren.

Türöhen und BRH beziehen sich auf OKF. Türöffnungsmaße sind (soweit nicht anders beschrieben) Rohbaumaße.
Planung nur gültig für Rohbau! Für die Ausführung ist der Schalplan maßgebend. Rohbautoleranzen sind nicht gezeichnet.
Alle Stahlbetonteile sind zu fasen: Fertigteile Fase = 6mm (Diagonale), Ortbeton Fase =15mm (Diagonale), im Bereich von Abdichtungen Fase = 30mm (Diagonale).

Vor Anfertigungen der Fertigteile ist ein Aufmaß der Anschlussbereiche zwingend erforderlich. Herstellerbedingte Maßänderungen, die die Gestaltung beeinflussen, sind mit dem Auftraggeber und dem Architekten abzustimmen.

Plan gültig für Raumkonfiguration, Fliesenspiegel und Positionierung der Ausstattung und TGA-Einbauten. Details Wandtypen und Anschlussdetails Boden/Wand gem. gesonderter Plan. Installation TGA siehe Planung TGA.

Plansymbolik / Plangrafik

- Stahlbeton n.A. Statik
- Betonfertigteil n. A. Statik
- WU-Beton
- Mauerwerk n.A. Statik
- Dämmung hart n.A. Bauphysik
- Dämmung weich n.A. Bauphysik
- extensive Begrünung
- intensive Begrünung
- Kies
- Dämmung nicht brennbar / druckfest
- Estrich
- Fertigteile n.A. Statik
- Stahl
- Putz
- Frischbetonverbundfolie vertikal verlegt
- Frischbetonverbundfolie horizontal verlegt
- Abdichtung
- OKF Oberkante Fertig
- OKR Oberkante Roh
- OKG Oberkante Gelände
- OKF Oberkante Fertig
- OKRD Oberkante Roh
- UKR Unterkante Roh
- UKF Unterkante Fertig
- Leistungsgrenze
- Klärungswolke
- Änderungswolke

Abkürzungen

AHD	Abhangdecke	HK	Heizkörper	STG	Steigungen	WHY	Wandhydrant	
AK	Außenkante	HZK/LT	Behezt/Umbehezt	TRH	Treppenhaus	SHY	Standhydrant	
AL	Ablauf	IK	Innenkante	UD	Unterdruck-verbelüftung	TS	Trockene Steigleitung	
BA	Bodenablauf	LL	Im Lichten	UF	Unterflur	BMZ	Brandmeldezentrale	
BE	Bodeneinlauf/durch	LR	Lüftungsblendbereich	GF	Unterflurtarif	BSK	Brandschutzklappe	
BDF	Bodendurchführung	K	Kälte	UF	Unterflurtarif	BBW	Bauart einer Brandwand	
BS	Bodenschlitz	KBZ	Kombiordnungszone	UK	Unterkante	mÖ	motorischer Öffnungsflügel	
BRH	Brüstungshöhe	L	Lüftung	UV	Unterverteilung	RWA	Rauchschutzgerätehauptstelle	
BTB	Bautechnikbahl	LH	Lichte Raumhöhe		Unterverteilung	NA	Notausgang	
BTK	Bauteilkatalog	M	Medien	UZ	Überzug	FM	Handfeuermelder/Feuerlöscher (CO2)	
DD	Deckendurchbruch	NM	Nach TGA-Inst. Montage	UZ	Unterzug	FL(CO2)	Rauchabzug/Bedienstelle	
DA/NDA	Dachentlauf/Notentauf	NNA	Not-Not Ablauf	UNHN	über Normalnull	RA	Rauchschutz-Druck-Anl.	
DN/RDA	Durchmesser/Ungedämm	OK	Oberkante	WD	Wanddurchbruch	RWA/BA	Rauchschutzdruckanlage/Bedienstelle	
ELT	Elektro	OL	Oberlicht	WD	Wanddurchbruch	RWA	Feuerhemmend	
ENT	Entrauchung	RB	Rohboden	WS	Wandschlitz	F30 (B)	Feuerbeständig	
F	Fertig	RBV	Rohbodenversprung	WQA	Wandquellwasserlast	F90 (B)	Feuerbeständig	
FK	Fundamentkante	RD	Rohdecke	ZL	Zuluft		nichtbrennb. Baustoffe	
FL	Fliesen/Belag	RDV	Rohdeckenversprung	ZU	Zuluft	A (B+B)	Feuerbeständig/Feuerbestand	
FT	Fördertechnik	SPR	Sprinkler	ÜS	Durchsichtassend	ffcB	gg. Stoßbeanspruchung	
H	Heizung	SST	Sprechstelle	RS	Rauchschutztür			

Bauherr

STADTRHEINE
Leben an der Ems

Stadt Rheine, Der Bürgermeister, Hochbau
S 21
Klosterstraße 14
48431 Rheine
Tel.: 05971 939 - 462
Fax.: 05971 939 - 8462

Architekt

Tel.:
Fax.:

Fachplaner

Projekt

Neubau der Elsa-Brändström-Realschule inkl. Dreifachsporthalle in Rheine

±0.00 = 39.00 üNHN

Planbezeichnung

Fliesenspiegel S01.30

Leistungsphase

Ausführungsplanung

Datum	Maßstab	Format
01.06.2026	Wie angezeigt	A2

Projekt_Ersteller_Leistungsphase_Gebäude_Planart_Inhalt_laufende Nummer	Index	Status
EBR_ARC_05_S_FL_FL_XXXX_005	C	ZP

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte vorbehalten.

A2 (594×420) 22.07.2026 10:25:04